

Live dabeigewesen

Tanja Simma und Caroline Richards - ZWEI & EIN SOLO

(15.05.2009)



Das Programm bietet einen Abend ganz im Sinne der sieben Erfinder, die die geniale Idee und den gehörigen Mut hatten, im November 2008 in Wien eine neue Theaterlocation zu eröffnen. Mit viel Enthusiasmus wurde diese Spielstätte im dritten Bezirk ins Leben gerufen, um clownesken Theaterformen mehr Raum zu geben. Und siehe da, es ist ein kleines Wunder passiert: Gott sei Dank, das Konzept ist aufgegangen.

Nebst liebevoll ausgestattetem Bühnenraum und herrlichem Buffet gibt es offenbar großen Bedarf an Theater der etwas anderen Art! Mit viel Kostümglitzer, Tüll, Pomp und Trara hüpfen die beiden Powerfrauen Tanja Simma und Caroline Richards auf die entzückende kleine Bühne des Theaters Olé um dem begierig wartenden Publikum das Vergnügen des Programms Zwei&Ein Solo näher zu bringen. Motto des Abends: wie kann ein Duo, das eigentlich gar nicht so ideal zueinander passt, eine gemeinsame Vorstellung bewältigen?

Es ist komisch anzusehen und schrill anzuhören, was die beiden da präsentieren, zwei verrückte „Weiber“ im besten Wortsinne, sich da wie scheinbar zufällig auf die Bretter, die für sie die Welt bedeuten, begeben! Es ist herrlich, was sich da alles im Gepäck findet! Die bekanntesten Melodien von Jacques Offenbach, Mozart, Bach sollen das Thema des Abends begleiten: Die HAR-MONIE! Oder doch mehr „Haar“ und weniger Monie?? Harmonie in der Kunst, im Leben, ja das wäre der Wunschtraum.

Doch wie jedes gute Komikerinnenduo beweisen die beiden Damen, dass es im Chaos der Gefühle, des Alltags gar nicht so leicht ist, die innere Balance und Harmonie zu bewahren. Es gibt zu viele Tücken des Objekts (z.B. laute Percussioninstrumente, die im Wege stehen, Mikrostände, die multifunktional eingesetzt werden) die die feine Klangharmonie von Flöten stören, es gibt köstliche Hühner, die das Schwanenseeballett begleiten und gleichzeitig die Hochkultur ad absurdum führen.

Darum scheint es wohl an diesem Abend auch zu gehen: Was ist „anerkannte E-Kunst“ oder was ist „nur U-Kunst“? Wer bestimmt die Grenzen und was ist erlaubt? Wer steht bei einem Duo als Bühnenkünstler mehr im Mittelpunkt? Wollen wir nicht alle mal ein bisschen Rampenlicht und Glamour in unserem Leben? Wie gehen wir damit um, wenn

uns andere ein Stückchen davon streitig machen wollen?

Die beiden wunderbaren Frauen sind Vollblut-Künstlerinnen, Tanja Simma, auch schon Akteurin bei so bekannten Produktionen wie „Cirque du Soleil“ und Clown-Kellnerin bei dem Erfolgsprogramm „Palazzo“ und Caroline Richards (englische Regisseurin und Schauspielerin, ausgebildete Clownfrau an der École Jacques Lecoq in Paris) mit Engagements an den Landestheatern NÖ und Salzburg.

Sie verführen das Publikum in eineinhalb Stunden in eine andere Welt, in eine andere Gefühlssphäre der Leichtigkeit, des Lachens und der Milde gegenüber den kleinen und großen menschlichen Makeln.

Und dafür gebührt ihnen der begeistert gespendete Applaus am Ende des Abends mit vollem Recht! Auf viele herrliche und schrille Theaterabende im Olé!

Karoline Janicek für Klein&Kunst Onlein

Links:

www.comicompany.com

www.theater-ole.at